



Presseinformation – 7. März 2016

Drohnen, Cyberangriffe und die Kriege der Zukunft

Rosa Brooks (Georgetown University) hält IWM Lectures in Human Sciences 2016



Die Art und Weise, wie heute Krieg geführt wird, hat sich radikal verändert. Terroranschläge können jederzeit und überall passieren, Drohnen entpersonalisieren die Kriegsführung und nichtstaatliche Akteure wie Al-Qaida oder ISIS nutzen neue Medien für ihre Propaganda und die Rekrutierung neuer Mitglieder. Ist unser Konzept von Krieg daher überhaupt noch zeitgemäß? Was legitimiert den Einsatz von Drohnen oder Kriegerobotern? Was bedeutet diese neue Form der Kriegsführung für die öffentliche Sicherheit und die Souveränität einzelner Nationalstaaten? Und wie groß ist die Gefahr, in einen fortwährenden Krieg verwickelt zu werden? Die US-amerikanische Sicherheitsexpertin und frühere Pentagon-Mitarbeiterin Rosa Brooks widmet sich diesen Fragen im Rahmen der IWM Lectures in Human Sciences – eine renommierte Vortragsreihe, die vom Wiener Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) alljährlich veranstaltet wird.

Rosa Brooks ist Rechtsprofessorin an der Georgetown University, wo sie zu Sicherheitspolitik, internationalem Recht und Menschenrechten forscht. Ihr Studium absolvierte sie in Harvard, Oxford und Yale. Als *Deputy Assistant Secretary of Defense* arbeitete sie von 2009 bis 2011 für das Pentagon. Brooks schreibt regelmäßig Kolumnen für das US-amerikanische Magazin *Foreign Policy* und ist ein Senior Fellow der *New America Foundation*. Bis 2009 war sie als Kolumnistin für die *Los Angeles Times* tätig.

IWM Lectures in Human Sciences

Die Vortragsreihe IWM Lectures in Human Sciences wurde im Jahr 2000 ins Leben gerufen. Die Vorlesungen sind auf drei Abende aufgeteilt und werden anschließend auf Deutsch (Suhrkamp Verlag, Berlin), Englisch (Harvard University Press, Cambridge) und Polnisch (Kurhaus Publishers, Warschau) publiziert. Zu den bisherigen Vortragenden zählten u.a. Timothy Snyder, Jan-Werner Müller, Paul Ricoeur, Charles Taylor, Ryszard Kapuściński, Claus Offe und Vincent Descombes.

Das IWM

Das Institut für die Wissenschaften vom Menschen ist ein unabhängiges *Institute for Advanced Study* auf dem Gebiet der Geistes- und Sozialwissenschaften. In den über 30 Jahren seines Bestehens hat das Institut maßgeblich zum geistigen Austausch zwischen Ost und West, zwischen Wissenschaft und Gesellschaft sowie zwischen einer Vielzahl von Disziplinen und Denkrichtungen beigetragen. Jedes Jahr kommen an die 80 WissenschaftlerInnen, ÜbersetzerInnen und JournalistInnen ans IWM, um im Rahmen diverser Fellowshipprogramme ihren jeweiligen Forschungsprojekten nachzugehen.

Terminaviso:

IWM Lectures in Human Sciences 2016: **Rosa Brooks: The Future of War**

14. März, 18:00 Uhr

Lecture I: **The Transformation of War**

15. März, 18:00 Uhr

Lecture II: **War Bursts its Boundaries: Counting the Costs**

17. März, 18:00 Uhr

Lecture III: **The Future of War and the Future of Law**

Ort: Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM), Spittelauer Lände 3, 1090 Wien

Anmeldung und nähere Informationen unter: www.iwm.at/events/event/the-future-of-war-i/

Veranstaltung in englischer Sprache!

Rückfragehinweis:

MMag.a Marion Gollner

Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM)

Public Relations

Spittelauer Lände 3, 1090 Wien

Mail: gollner@iwm.at

Tel.: 01-313-58-207